

## TECHNISCHE DATEN

## Motor

Sechszylinder-Reihen-Dieselmotor mit Abgasturbolader und Ladeluftkühler, Hubraum 2993 cm<sup>3</sup>, Leistung 257 kW (350 PS) bei 4000/min, maximales Drehmoment 700 Nm bei 1500/min.

## Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit ..... 253 km/h  
 Beschleunigung  
 0–80 km/h ..... 3,5 s  
 0–100 km/h ..... 5,1 s  
 0–140 km/h ..... 9,8 s  
 0–200 km/h ..... 24,5 s

## Bremsweg

aus 100 km/h kalt ..... 36,7 m  
 aus 130 km/h kalt ..... 62,0 m

## Kraftstoffverbrauch

Testverbrauch ..... D 9,0 l/100 km

## Grundpreis

BMW Alpina XD3 ..... 69 100 Euro

## BEWERTUNG



**+** Kräftiger, kultivierter Dieselmotor, angenehmer Klang, gute Fahrleistungen, niedriger Verbrauch, agiles Handling, hochwertige Materialien im Interieur

**–** Fummelige manuelle Gangwahl mit Knöpfen statt Paddeln, teils herber Abrollkomfort



# BMW Alpina XD3

Lange hat's gedauert, bis Alpina den 350 PS starken Diesel-Offroader zum Test vorbeischickte – aus gutem Grund.

**Technologie:** optimierter Biturbo-Diesel mit mehr Schub.  
**Tradition:** Spoiler, Zierstreifen und Felgen im klassischen Alpina-Design.  
**Tracht:** Interieur mit Alcantara-Zierleisten

**F**olgende drei Zahlen geben schon einiges über das Wesen des BMW Alpina XD3 preis: 443, 700 und 8,9. Die Auflösung: Eine Plakette weist den Testwagen als den 443. seit 2013 gebauten XD3 aus – alle 442 davor waren so schnell verkauft, dass es keiner davon in die Redaktionsgarage geschafft hatte. Sein Dreiliter-Biturbo-Diesel entwickelt ein maximales Drehmoment von 700 Nm (X3 35d: 630 Nm), dennoch kommt der über 1,9 Tonnen schwere SUV mit 9,0 l/100 km Kraftstoff aus. Damit liegt er auf dem Niveau des Basismodells, beschleunigt mit 5,1 Sekunden jedoch drei Zehntel schneller von null auf 100 km/h.

Gut, das waren jetzt doch ein paar Zahlen mehr. Was sie alle aber nicht ausdrücken können: Beim ersten unter dem eigenen Namen vertriebenen SUV findet Alpina einmal mehr zielicher die Nische im BMW-Angebot. Denn ungeachtet des, nun, selbstbewussten Auftritts mit Vierrohr-Sportauspuffanlage, Frontspoiler, Zierstreifen und bis zu 21 Zoll großen Rädern fährt der XD3 in erster Linie souverän, nie bolzig – agil, aber nie wüst. Sein Reihensechszylinder-Triebwerk schultert die Masse praktisch im Vorbeigehen, unaufgeregt stürmt der Alpina sanft bassend los.

Die Mehrleistung von 37 PS resultiert vorrangig aus optimierten Ansaugwegen, einem größeren Ladeluftkühler sowie einem neuen, hitzefesteren Abgaskrümmer. Damit die Kraft nicht ungenutzt im Antriebsstrang versandet, münzt die modifizierte Achtstufenautomatik sie unmittelbar in Vortrieb um, schaltet schnell und sanft, bleibt auch im Sport-Modus wesentlich entspannter als das Seriengetriebe – Drehmoment ist ja ausreichend vorhanden.

## Zugespitztes Fahrwerk

Neben dem Antrieb überarbeitet Alpina auch das Fahrwerk mit den adaptiven Dämpfern, spitzt es auf Michelin-Pilot-Super-Sport-Reifen in zwei Größen zu. So bleibt erstaunlich viel Federungskomfort übrig, erst wirklich fiese Unebenheiten zeigen der Abstimmung ihre Grenzen auf. Außerdem muss der XD3 noch flott um die Ecken biegen, was ihm mit hoher Neutralität und erst spätem Untersteuern gut gelingt. Ach ja, eine Zahl wäre da noch: 69 100. Euro. Der Grundpreis. Ausstattungsbereinigt 3610 Euro teurer als die Basis. Das ist okay – und noch eine Zahl mehr.

**Text:** Jens Dralle

**Fotos:** Rossen Gargolov